|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zentralabitur 2024** | **Spanisch** | **Material für Prüflinge** |
| **Teil 1b - Sprachmittlung** | **eA** | **Prüfungszeit: 60 min** |

**Name:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Klasse:** \_\_\_\_\_\_\_

Inhaltsverzeichnis

[Aufgabenstellung 3](#_Toc163205765)

[Material 4](#_Toc163205766)

[Für die Tonne 4](#_Toc163205767)

[Gesamtergebnis 10](#_Toc163205768)

### Aufgabenstellung

In Zusammenarbeit mit Ihrer spanischen Partnerschule beschäftigt sich Ihr Spanischkurs mit dem Thema Nachhaltiger Umgang mit Kleidung. In einem hierfür eingerichteten Blog werden der aktuelle Ist-Zustand und Alternativen im Umgang mit Kleidung vorgestellt und diskutiert.

Bei der Recherche für Ihren Beitrag sind Sie auf einen Artikel des Jugendmagazins „fluter.“ gestoßen, in dem das Thema Altkleidercontainer aufgerollt wird.

Verfassen Sie auf der Basis des Artikels einen Blogeintrag, in dem Sie die allgemeinen Informationen zu Altkleidercontainern darstellen, die Verwertung der in Containern abgegebenen Kleidung erläutern sowie Vor- und Nachteile von Kleiderspenden aufzeigen.

# Material

### Für die Tonne

Seit zwei Jahren liegt er da, unberührt. Der graue Pullover einer Skatemarke, den ich

unbedingt haben wollte. […]

Aber wohin mit dem Fehlkauf? Für den Müll ist er bis auf einen ausgeleierten

Ärmelsaum zu gut erhalten. Ich entscheide mich, ihn in einen Altkleidercontainer zu

5 werfen. Schließlich will ich gleichzeitig etwas Gutes tun, so wie viele Menschen in

Deutschland. Im Durchschnitt spendet jede\*r zwölf Kilogramm alte Kleider im Jahr,

160.000 gefüllte Altkleidercontainer kommen so zusammen. Doch nicht alle dienen

karitativen Zwecken. Immer mehr illegale Container werden auf Privatgrundstücken

aufgestellt. Manche Firmen wollen damit Profit machen, denn das Geschäft mit den

10 alten Hosen und Sweatshirts ist lukrativ. Für einen vollen Container bekommen

sie bis zu 450 Euro.

Das Internet verrät mir, woran ich seriöse Container erkenne: Auf ihnen müssen

Adresse sowie Rufnummer der sammelnden Organisation stehen. Wenig später

stehe ich vor einem roten, leicht zerbeulten Container des Deutschen Roten Kreuzes

15 (DRK). Ich entziffere die Anschrift und die Telefonnummer, unter der sich tatsächlich

ein Anrufbeantworter meldet und eine freundliche Stimme darauf hinweist, dass es

sich hier um einen Altkleidercontainer des DRK handelt. […] Ich bin zufrieden und

werfe meinen Pullover hinein.

[…]

Das DRK gibt an, dass es im Jahr knapp 100.000 Tonnen Altkleider sammelt, den

20 Großteil verkauft es an eine Verwertungsfirma. Nur fünf Prozent verteilt das DRK in

Kleiderkammern an Bedürftige in Deutschland. Ich bin neugierig und will

herausfinden, ob mein Pullover in einem Umsonstladen des DRK gelandet ist.

In einem kleinen Häuschen treffe ich Frau Camps von der Kleiderkammer und Frau

Ahmed, eine der vier Frauen, die drei- bis viermal die Woche ehrenamtlich helfen.

25 Frau Ahmed steht hinter einer Theke, hinter ihr ein Regal, das voll ist mit Büchern,

Gläsern, Vasen und einem Teddybären.

Auch der restliche Raum ist vollgestopft, mit Kleiderständern, Boxen und Tüten voller

Kleidung. Ich finde schwarze Lederstiefel einer Fast-Fashion-Marke, einen Parka eines

nachhaltigen Labels, sogar eine Jacke eines großen Designers. Aber keine Spur von

30 meinem Pullover. „In unserer Kleiderkammer landen nur Sachen, die Leute direkt

vorbeibringen oder in den Container vor unserer Tür werfen“, sagt Frau Camps.

Wohin ging dann mein Pullover? Der wurde wahrscheinlich weiterverkauft.

Die Verwertungsfirmen, die die Kleidung ankaufen, sortieren sie nach Qualität. Etwa

die Hälfte landet direkt im Müll oder wird zu Putzlappen und Dämmmaterial für die

35 Autoindustrie verarbeitet. Einen kleinen Teil der sauberen, gut erhaltenen Kleidung

verkaufen die Firmen an Secondhandläden in Deutschland. Der Rest landet in

unterschiedlichen Ländern. Neben West- und Osteuropa, dem Nahen Osten und

Asien geht das meiste nach Afrika.

Dort können Großhändler die Klamotten nach unterschiedlichen Kriterien bestellen.

40 […]

Am wahrscheinlichsten ist es, dass mein Pullover mit dem ausgeleierten Ärmelsaum

in einem Flieger nach Afrika liegt. Wo er von einem Großhändler an einen

Secondhandladen verkauft und vielleicht von einem skatebegeisterten Mädchen auf

einem Wühltisch gefunden und gekauft wird. Eine schöne Vorstellung, finde ich. Aber

45 ist das vertretbar? Bei dieser Frage scheiden sich die Geister. Kritiker\*innen

argumentieren, dass durch den Export von Secondhandkleidung die regionale

Textilindustrie in Afrika zerstört werde: Mit den billigen Preisen könne die nicht

mithalten. 2019 hat Ruanda deswegen ein Importverbot verhängt, um die lokale

Industrie wiederaufleben zu lassen.

50 Befürworter\*innen sehen das anders: Von einem Verbot profitiere nicht

zwangsläufig die lokale Textilindustrie, sondern chinesische T-Shirts, Hosen oder

Jacken könnten den Markt überschwemmen. Viele Menschen in Afrika würden gerne

Secondhandkleidung tragen, weil sie den westlichen Modetrends entspräche, die

durch Social Media auch in Afrika ankommen.

55 Ernüchtert stelle ich fest, dass mein Versuch, meine Spende sinnvoll einzusetzen,

nicht ganz geglückt ist. Altkleiderspenden sind nur eine halbherzige Lösung für ein

Problem, das viel tiefer liegt. Das eigentliche Problem bin ich, die Konsumentin, die

zu vielen kurzlebigen Modetrends nacheifert.

Am Tag nachdem ich meinen Pullover in den Container warf, kam ich an einem

60 Schaufenster vorbei. Darin hing ein Pullover, den ich mir schöner kaum vorstellen

kann. Es tat fast ein bisschen weh, als ich die Ladentür nicht öffnete, weiterlief und

mir fest vornahm, einen ähnlichen im Secondhandladen zu suchen.

(636 Wörter)

#### Quelle:

https://www.fluter.de/altkleidercontainer-was-passiert-mit-der-alten-kleidung (letzter Zugriff: 15.12.2023; 09:09 Uhr)

Rechtschreibung und Interpunktion folgen der Originalquelle.

# Gesamtergebnis

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | **Mögliche Prozent** | **Erreichte Prozent** |
| **1** | **30%** |  |
| **2** | **35%** |  |
| **3** | **35%** |  |